

schreie und besonders an hochtarifizirendem Orte nicht geschonte Rothstift weniger kostet, als ein noch unbekanntes Commissions-Honorar und eine Ueberfluthung von einem privilegirten Central-Platz. Die schweizer Buchhändler wissen recht gut, daß und warum sie noch gute Geschäfte machen, daß ihr Absatz für den Südwesten eben so gut den Schwerpunkt bildet, als für den Norden gewisse andere, jedem Verleger bekannte Landestheile. Aber gerade weil sie dies wissen, wollen sie kein Zwing-Ur erbaut haben, am allerwenigsten es selbst erbauen helfen.

Stuttgart nennt sich *Mitte* nach der bekannten dortigen *Cirkel-Theorie*. Die Praxis bilden aber heutzutage Eisenbahnen und Dampfschiffe, welche, wie jede Eisenbahnkarte lehrt, sich nicht in *Cirkeln*, sondern meist sehr geraden Linien bewegen. Nebenbei scheint es gewagt, sich als *Reich der Mitte* aufzustellen, in einer Zeit, wo es dem Letzteren nicht zum Besten geht und viele alte Schäden aufbrechen. Noch gewagter ist aber der Vergleich mit dem Hirten und der Herde. Es ist denn doch eine starke Zumuthung, sich als Hirten zu geriren und eine Anzahl Männer zur Herde von Schafen, Dachsen u. zu stempeln! Also nichts für ungut, Papageno! aber — es ist vergebens gepiffen —!

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Italienische Literatur.

Mitgetheilt von Alb. Detken in Neapel.

- Catalani, Luigi, le Chiese di Napoli descritte storica ed artistica vol. II. In 8. Napoli, 1853.
 Di alcune Iscrizioni di Pozzuoli e sue Vicinanze, con tavole. In Fol. Napoli, 1851.
 Guida, la, ossia libro d'Indirizzi de Negozianti, Commercianti, Bancieri, Professori, Artisti etc. per l'anno 1853.
 Ippolito coronifero tragedia di Euripide, voltata in versi italiani da Caspare Selvaggi. In 8. Napoli, 1852.
 Musci, Mauro, Storia civile e militare del regno delle due Sicilie dal 1830 al 1849. Fasc. 12. Gr. 8. Napoli, 1853.
 Pisano-Terdino, Prof. Salvatore, sugli scheletri cumani cerocefali scoperti nel cader del 1852. Riflessioni. In-8. Napoli, 1853.
 Solaro, Prof. P. G. Sonna, la Malattia dell' uva e delle vite. — 2 ediz. In 8. Salerno, 1853.
 Posti, D. Luigi, Storia del Concilio di Costanza divisa in libri cinque con documenti. 2 vols. In gr. 8. Napoli, 1853.
 Loggia, Giov. la, Genesi della complicità e questioni di diritto penale. vol. I. In 8. Palermo, 1853. (Erscheint in 3 vols.)
 Fiorelli, Gius., Annali di Numismatica con tavole. 2. Vol. In 8.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8331.] Leipzig, den 25. Juli 1853.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze, *Poststrasse Nr. 12*, eine mit den neuesten und geschmackvollsten Schriften ausgestattete

BUCHDRUCKEREI

errichtet habe.

Indem ich mich Ihnen zur Ausführung von Druckaufträgen jeder Art bestens empfohlen halte, erlaube ich mir, die Versicherung auszusprechen, dass ich stets bemüht sein werde, Ihr geschätztes Vertrauen, um welches ich Sie hierdurch ergebenst ersuche, durch prompte und solide Bedienung zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

A. Th. Engelhardt.

[8332.] Verkauf einer Sortimentshandlung.

Beauftragt, den Verkauf einer mit Leihbibliothek und Journalzirkel verbundenen Sortimentshandlung einzuleiten, erbiere ich mich, reellen Kauflustigen nähere Auskunft zu ertheilen.
Adolph Winter in Leipzig.

[8333.] Verkaufsofferte.

Eine gut gehaltene Leihbibliothek, welche 7000 Bände der besten und neuesten Werke enthält, ist, incl. 800 Katalogen, billig zu verkaufen durch Herrn **C. F. Schmidt** in Leipzig. Briefe werden franco erbeten. Verkaufsmittelungen sollen anständig honorirt werden.

Fertige Bücher u. s. w.

[8334.] Im Verlage der **Decker'schen** Geheimeinen Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin ist so eben erschienen der zweite Jahrgang des **Preussischen Termin-Kalenders für 1854.**

Zum Gebrauch für Justiz- und Verwaltungsbeamte.

Auf satinirtem Velin-Papier, in Rattun elegant gebunden, Gummischur und feinem Faber'schen Bleistift. Preis: 20 S ℓ ord., 15 N ℓ netto. durchschossen 25 S ℓ ord., 20 S ℓ netto.

Inhalt: **I. Der astronomische und kirchliche Kalender**, aufgestellt für die Provinzen Mark Brandenburg und Pommern und den Meridian von Berlin. Derselbe enthält: 1. Die Bezeichnung der Monate, Wochen und Tage in der Weise, daß der Sonntag immer eine ganze Druckseite einnimmt, von den Wochentagen je zwei auf eine Seite kommen, eine Woche also 4 Druckseiten füllt. Jedem Tage ist der Heiligen-Name beigebrucht, nach Angabe des Normal-Kalenders für die Provinzen Mark Brandenburg und Pommern (mit deutscher Schrift), außerdem noch der katholische Heiligen-Name (mit lateinischer Schrift); die dem protestantischen und katholischen Kalender gemeinsamen Namen dagegen mit lateinischer Cursiv-Schrift. Den meisten Namen ist ferner die Lebensstellung der Personen beigelegt; 2. die Angabe des Auf- und Unterganges der Sonne und des Mondes, nach Stunden und Minuten, Mondes Auf- und Untergang, jedoch nur, wie er Abends oder Nachts eintritt; 3. das Eintreten der Mond- Viertel, Sonnen- und Mondfinsternisse und der Jahreszeiten; 4. die Angabe des Evangeliums und der Epistel für jeden Sonn- und Festtag; 5. den Hof-, Staats- und Geschichtskalender für die Woche (auf der Sonntags-Seite); 6.

die gebotenen Feiertage der Katholiken + und der Juden; 7. von der Zeitrechnung, den Jahreszeiten und von den Finsternissen des Jahres 1854; 8. Umlaufzeit, Entfernung und Größe der Sonne und der Planeten; Tafeln zur Stellung der Uhr im Jahre 1854; 9. Genealogie des Königl. Preussischen Hauses; Schema's zur Einnahme und Ausgabe, für jeden Monat eine Seite; Zins-Tabellen und eine Anzahl weißer Blätter zu Notizen.

II. Beilagen. 1. Die am häufigsten in der Praxis vorkommenden Eide. 2. Berechnung der Zeiten, welche für die Ansprüche aus einer außerehelichen Schwängerung entscheidend sind. 3. Verordnung über die Gebühren der Sachverständigen und Zeugen bei gerichtlichen Geschäften. Vom 29. März 1844. 4. Gesetz, betreffend die den Justizbeamten für die Besorgung gerichtlicher Geschäfte außerhalb der ordentlichen Gerichtsstelle zu bewilligenden Diäten und Reisekosten und Commissionsgebühren, vom 9. Mai 1851 und Instruction des Justiz-Ministers vom 9. September 1851, mit den späteren Zusätzen. 5. Allerhöchster Erlaß vom 10. Juni 1848 über die Tagelöhner und Fuhrkosten bei Dienstreisen der Staatsbeamten. 6. Zusammenstellung der Bestimmungen über den Preussischen Posttarif.
Die Bestellungen sind expedirt.

[8335.] Constantinopel, der Bosphorus und die Dardanellen. Neuere Geschichte der Türkei. Mit 30 Stahlstichen und 1 Karte.

(In 10 Lieferungen à 5 N ℓ .)

Hiervon ist bereits die 2. u. 3. Lieferung mit 6 Stahlst. u. 1 Karte erschienen und an alle Handlungen, welche die Fortsetzung verlangten, expedirt worden.

Unverlangt keine Fortsetzung.

Leipzig, d. 8. August 1853.

H. Hartung.